

Text:

2. Mose 7,16

Devotion:

4. - 10. Februar

Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 8,27; Ps. 46:2+11; 1.Joh. 4:4; 1.Joh. 5:4; Röm.8:31;
Ps. 23; Matth. 28:20

Apostolische Pfingstgemeinde Mannheim
Friedelsheimerstr. 18-20
D - 68199 Mannheim (Neckarau) /
Germany
Pastor Raymond Wey
Assistent Pastor Sascha Wey
www.jesus-is-god.de, www.v-p-m.de

2. Mose 7:16 und sprich zu ihm: *Der HERR, der Hebräer Gott, hat mich zu dir gesandt und lassen sagen: Laß mein Volk, daß mir's diene in der Wüste. Aber du hast bisher nicht wollen hören.* 2. Mose 8:27 *Drei Tagereisen wollen wir gehen in die Wüste und dem HERRN, unserm Gott, opfern, wie er uns gesagt hat.*

IN die Wüste-DURCH die Wüste- AUS der Wüste

Ex. 7:16 zeigt uns, dass es Gottes Wille war die Israeliten aus ihrer Gefangenschaft zu befreien, aber es zeigt uns noch etwas anderes; nämlich dass Gott sie hinaus in die Wüste schicken würde, damit das Volk ihn dort anbetet. Nicht im Verheißenen Land, sondern in der trockenen, heißen und erbarmungslosen Wüste.

Dennoch hatten die Israeliten die Verheißung, dass Gott sie eines Tages in das Verheißene Land führen würde. Wenn wir uns noch einmal Ex. 8:27 anschauen und die beiden Verse verbinden, können wir 3 Dinge sehen, die die Wüste bezwecken sollte:

1. Trennung von Ägypten (3Tagesreisen)
2. Anbetungsbereitschaft Israels testen
3. Ihren Glauben testen, ob sie wirklich an die Verheißung Gottes glauben

Wenn wir uns nun unser eigenes Leben anschauen, kann jeder von uns bestätigen, dass er schon einmal in einer wüstenartigen Situation war. Eine Situation in welcher wir keinen Ausweg gesehen haben, nicht wussten, ob wir in die richtige Richtung gehen und uns einfach gefühlt haben, als könnten wir die Hitze der Situation keine Minute länger aushalten. Familienprobleme, Schulstress, Probleme mit Freunden - scheinbar hört Gott unsere Gebete nicht...

Die Bibel sagt dazu:

1. Petrus 4:12-13 *Ihr Lieben, lasset euch die Hitze, so euch begegnet, nicht befremden (die euch widerfährt, daß ihr versucht werdet), als widerführe euch etwas Seltsames; sondern freuet euch, daß ihr mit Christo leidet, auf daß ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben möget.*

Jakobus 1:12 *Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche Gott verheißen hat denen, die ihn liebhaben. Jeder Mensch kommt in seinem Leben in Wüsten. Es ist Gottes Wille und Seine Art uns zu formen. So, wie die Israeliten in der Wüste anbeten sollten (2. Mose 7:16), sollen auch wir heute, in dem schrecklichsten Feuer oder der heißesten Wüste anbeten; ebenso, wie es David getan hat:*

Psalm 13:1-2+6 *HERR, wie lange willst du mein so gar vergessen? Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir? Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele und mich ängsten in meinem Herzen täglich? Wie lange soll sich mein Feind über mich erheben? Ich will dem HERRN singen, daß er so wohl an mir tut.*

Nachdem die Israeliten aus der Wüste herauskamen, wussten sie, was sie hätten tun sollen, damit sie erst gar nicht so lange darin hätten bleiben müssen: den Willen Gottes tun. Wir können anderen Menschen helfen, wenn wir durch eine Prüfung hindurchgegangen sind. Vielleicht müssen sie dann nicht dieselben Fehler machen oder kommen dadurch schneller an das Ziel, wohin Gott sie bringen will. Es kann Menschen schon so viel helfen, wenn sie nur wissen, warum sie in dieser Prüfung sind. Und es hilft ihnen dabei, nicht an Gott zu zweifeln und die Lügen des Feindes zu erkennen! Ein Grund, warum Jesus so ein guter Helfer ist, liegt daran, dass er ohne Sünde ALLES erlitten hat und durch alles hindurchgegangen ist: Siegreich! (Hebräer 2:18: *Denn worin er gelitten hat und versucht ist, kann er helfen denen, die versucht werden.*)

So lasst uns mit Freude und Danksagung, ohne Zweifel und ohne Angst siegreich mit Jesus durch unsere Prüfungen gehen, damit wir ein Zeugnis für andere sein können und mehr und mehr so werden können wie ER ist! *sb*